



**Technische Universität Berlin**



Bei der Technischen Universität Berlin ist/sind folgende Stelle/n zu besetzen:

**Wiss. Mitarbeiter\*in (d/m/w) - 50 % Arbeitszeit - Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen**  
unter dem Vorbehalt der Mittelbewilligung

Im Rahmen des Strategischen Calls „Pro Nachhaltigkeit“ wird von der TU Berlin das Projekt „INSECT PRO HEALING- Insekten-Proteine: Nachhaltiger Rohstoff für die Entwicklung funktionalisierter Wundmaterialien“ gefördert. Das übergeordnete Ziel des Projektes ist es Insektenproteine als ökoinnovative nachhaltige Ressource für die Herstellung von Wundverbandsmaterialien zu technofunktionalisieren und deren Zytokompatibilität und wundheilungsfördernden Eigenschaften zu überprüfen. Das Projekt wird übergreifend mit Partnern der Hochschule Bremerhaven, dem Leibnitz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie, dem FG Lebensmitteltechnologie und -materialwissenschaften TU Berlin sowie dem Forschungszentrum für Haut- und Haarforschung/ Charité Universitätsmedizin Berlin bearbeitet.

**Fakultät III - Institut für Lebensmitteltechnologie und Lebensmittelchemie / FG Lebensmittelchemie und Toxikologie**

**Kennziffer:** III-2/21 (besetzbar ab 01.04.2021 / befristet bis 31.03.2023 / Bewerbungsfristende 19.02.2021)

**Aufgabenbeschreibung:** Die Hauptaufgaben der ausgeschriebenen Stelle bestehen darin das Bindungsvermögen von wundaktiven Metall-Kationen und die daraus resultierenden wundheilungsfördernden Effekte der funktionalisierten Insektenproteine unter in vitro Zellkulturbedingungen zu überprüfen. Überdies hinaus sollen auf der Basis von humanen ex vivo Hautmodellexperimenten Wundheilung/Toxizitätsvorhersagen getroffen werden. Zu den Arbeiten gehören die Messung von Zink (gesamt und frei), Arbeiten in Zellkultur (Viabilitätstests, Fluoreszenzmikroskopie) sowie 3-D-Hautmodell Wirksamkeitsstudien (ELISA und histologische Untersuchungen).

**Erwartete Qualifikationen:**

- erfolgreich abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder Äquivalent) z. B. in den Bereichen Biologie, Biochemie, Chemie, Lebensmittelchemie oder Toxikologie wird vorausgesetzt
- Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und hohe Motivation zur Einbringung eigener Ideen werden erwartet
- bevorzugt werden Bewerber\*innen mit Erfahrungen im Umgang mit Zell-/Gewebeulturen und gängigen molekularbiologischen Methoden
- gute Deutsch- und/oder Englischkenntnisse erforderlich; Bereitschaft, die jeweils fehlenden Sprachkenntnisse zu erlernen

Ihre Bewerbung senden Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer** mit den üblichen Unterlagen (zusammengefasst in einem PDF-Dokument, max. 5 MB) **per E-Mail an Prof. Dr. Haase unter haase@tu-berlin.de**.

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber\*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann. Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gem. DSGVO finden Sie auf der Webseite der Personalabteilung: [https://www.abt2-t.tu-berlin.de/menue/themen\\_a\\_z/datenschutzerklaerung/](https://www.abt2-t.tu-berlin.de/menue/themen_a_z/datenschutzerklaerung/) oder Direktzugang: 214041.

Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die TU Berlin schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit.

Technische Universität Berlin - Der Präsident - Fakultät III, Institut für Lebensmitteltechnologie und Lebensmittelchemie, FG Lebensmittelchemie und Toxikologie, Prof. Dr. Hajo Haase, Sekr. TIB 4/3-3, Gustav-Meyer-Allee 25, 13355 Berlin

Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar unter:  
<http://www.personalabteilung.tu-berlin.de/menue/jobs/>

